

Antragsbereich A / Antrag A2

AntragstellerInnen: AfA-Oberfranken, AfA-Landesvorstand Bayern

Empfänger: Bundesparteitag

A2: Keine Verschärfung der Sanktionen beim Bürgergeld

Antragsteller: AfA-Oberfranken, AfA-Landesvorstand Bayern

Adressat: AfA-Landeskonferenz, AfA-Bundeskonferenz, SPD-Bundesparteitag, SPD-Bundestagsfraktion

5

Keine Verschärfung der Sanktionen beim Bürgergeld

10

Mit der Einführung des Bürgergeldes konnten einige Verbesserungen gegenüber den bisherigen ALG-II-Regelungen durchgesetzt werden. Der Widerstand von konservativer und marktradikaler Seite hat jedoch nicht nachgelassen, sondern teilweise Formen einer Hetze gegen Bürgergeld-Bezieher angenommen, die keinen Bezug zu realen Problemen mehr haben.

20 Auf diese Debatte einzugehen, indem Sanktionen verschärft werden, kann nur die entsprechenden Vorurteile bestärken und arbeitet denen in die Hände, die einen Abbau des Sozialstaats zum Ziel haben. Außerdem erhöht sie ohne Not den Druck auf Menschen im Niedriglohnbereich und in prekären Beschäftigungen.

25

Wir fordern die SPD-Bundestagsfraktion auf, die vorgeschlagene Streichung von Unterstützungsleistungen für Bürgergeld-Bezieher abzulehnen.

30

Begründung

Keine Verschärfung der Sanktionen beim Bürgergeld

35

Mit der Einführung des Bürgergeldes konnten einige Verbesserungen gegenüber den bisherigen ALG-II-Regelungen durchgesetzt werden. Der Widerstand von konservativer und marktradikaler Seite hat jedoch nicht nachgelassen, sondern teilweise Formen einer Hetze gegen Bürgergeld-

40 Bezieher angenommen, die keinen Bezug zu realen Problemen mehr haben.

Auf diese Debatte einzugehen, indem Sanktionen verschärft werden, kann
45 nur die entsprechenden Vorurteile bestärken und arbeitet denen in die Hände, die einen Abbau des Sozialstaats zum Ziel haben. Außerdem erhöht sie ohne Not den Druck auf Menschen im Niedriglohnbereich und in prekären Beschäftigungen.

50

Wir fordern die SPD-Bundestagsfraktion auf, die vorgeschlagene Streichung von Unterstützungsleistungen für Bürgergeld-Bezieher abzulehnen.